

UNSERE TÄTIGKEIT IN KÜRZE

1. 9. 2023 – 31. 8. 2024

Im Berichtszeitraum wandten sich 4.342 Personen an uns. Mit diesen fanden 16.482 Beratungskontakte statt:

- * Bei **2.320 Klient/inn/en** wurden **psychologische Interventionen** in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik und Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **12.159 Beratungskontakte** (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) statt, davon **8.914 im Einzel- und 3.245 im Gruppensetting**.
- * **2.022 Klient/inn/en, v.a. Schüler/innen**, nahmen an ca. zweistündigen Workshops in Kleingruppen (**größtenteils im Programm 18plus**) teil. Daraus ergaben sich **4.323 Beratungskontakte**.
- * Zusätzlich gibt es viele **Kurzkontakte** bei der Studien- und Berufsinformationsmesse, an Infoständen, bei Vorträgen und im Sekretariat – persönlich, telefonisch und per E-Mail. Sie werden nicht extra gezählt.

Über den Kernbereich unserer Tätigkeit hinaus waren wir mit Weiterentwicklung und Planung von Projekten und Programmen beschäftigt, z. B. mit dem Programm 18plus, haben Interviews gegeben, Vorträge gehalten und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Universitäten, der ÖH und anderen Institutionen geführt.

Wegen der Corona Maßnahmen stellten wir unser Angebot auch (video-) telefonisch zur Verfügung.

Die Psychologische Studierendenberatung gehört zum Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF, Abt. IV/12:

Leiterin MR Mag. Elvira Mutschmann-Sanchez, Referatsleiter MR Dr. Paul Wilkens).

Geschlecht

weiblich	62,5%
männlich	31,8%
divers	0,6%
Keine Angabe	5,1%

Alter

< 20 J.	2,7%
20 – 25 J.	53,7%
26 – 30 J.	31,8%
> 30 J.	11,8%

Anzahl der Kontakte

1 – 5	78,4%
6 – 10	11,4%
11 – 20	5,6%
> 20	4,6%

Anlässe zu Kommen

Studienentscheidung	11,6%
Lernen/Prüfung	16,2%
Beziehungsbereich	11,2%
Psyche/Persönlichkeit	61,0%

Herkunft/Institutionen

UNI Wien	60,3%
Med. + Vet. Univ.	6,2%
TU + BOKU	13,2%
WU	5,4%
Kunst-Unis	5,4%
FH + andere	9,5%

Die Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf Klient/inn/en, die an der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppensitzungen betreut wurden.